

Von Motivationsproblemen keine Spur

LT 8.11.2019

Langenthal Der Langenthaler Stadtlauf findet zum 21. Mal statt. Die letztjährige Durchführung zum runden Geburtstag hat die Organisatoren zusätzlich angespornt.

Nach dem Stadtlauf ist vor dem Stadtlauf. Das hat sich das Organisationskomitee rund um seinen Präsidenten Lukas Bissegger Ende 2018 auch nach der 20. Ausgabe gesagt. «Der gelungene Einstand hat mir für die diesjährige Durchführung zusätzliche Motivation verliehen», sagt Bissegger, der das Präsidium im vergangenen Jahr von Stapi Reto Müller übernommen hat.

An der Laufstrecke und am Rahmenprogramm hat das OK nichts verändert. Dafür setzt es noch stärker auf den Internetauftritt und die sozialen Medien. «Die Wirkung von Marketing ist schwierig zu beziffern», räumt Bissegger ein.

«Wir wollen das Interesse am Sport wecken, denn Bewegung ist so wichtig.»

Lukas Bissegger
OK-Präsident

Ein positiver Einfluss sei aber durchaus bemerkbar.

Neuer Rekord?

So steuert die 21. Durchführung des Stadtlaufs auf einen neuen Teilnehmerrekord zu. Bis Mitte der Woche sind bereits über 1400 Anmeldungen eingegangen. Für einen neuen Rekord sei aber die Zahl der Finisher ausschlaggebend, betont der OK-Präsident. Und die lag im vergangenen Jahr bei 1431. Das Wetter könne am Lauftag noch viel beeinflussen – «und längst nicht jeder Angemeldete geht auch wirklich an den Start», sagt Bissegger. Das grösste Startfeld machen einmal mehr die Piccolos (Jahr-

gang 2010 und jünger) aus, und zwar mit Abstand. Auch in den Kategorien Kids, Teenies und Jugend haben sich heuer auffallend viele angemeldet. Das OK arbeite eng mit den Langenthaler Schulen zusammen, sagt der Präsident. «Wir wollen das Interesse am Sport wecken, denn Bewegung ist so wichtig.» Auch lokale Vorbilder wie Läufer Adrian Lehmann würden zur anhaltenden Beliebtheit des Langenthaler Stadtlaufs beitragen, ist Bissegger überzeugt.

Chancen stehen 50:50

Tatsächlich können die Verantwortlichen auch 2019 auf ein starkes Elite-Feld setzen: Der

Start der Lokalmatadorin Nicole Egger ist bestätigt. Und bei den Männern wird der ebenfalls einheimische Vorjahressieger Fabian Kuert zur Titelverteidigung ansetzen. Noch offen ist hingegen der Start von Martina Strähl. Auf Facebook schrieb das Stadtläufer-OK, dass man sich über Martina Strähl am Start freue. «Irgendwann weiss aber gar noni, ob i am Start bi oder am Streckerrand ... Chance 50:50», lautete die Antwort der Spitzensportlerin. Fest steht also immerhin, dass sie am Samstagnachmittag in Langenthal anzu-

treffen sein wird. Und wird Lukas Bissegger in diesem Jahr wieder die Laufschuhe schnüren? Bei seiner

Premiere als OK-Präsident hat der leidenschaftliche Läufer auf den Start verzichtet. «Wenn ich laufe, dann richtig», sagt er. Als Präsident werde er anderswo gebraucht, die Teilnahme liege nicht drin. Bei auswärtigen Läufen werde er bestimmt wieder im Sporttenü anzutreffen sein – und auf statt neben der Strecke Vollgas geben.

Béatrice Beyeler

Langenthaler Stadtlauf, Morgen Samstag, 9. November. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Start online oder direkt vor Ort möglich. Mehr: www.langenthaler-stadtlauf.ch